

Gemeinsame Übernahmeanlage der Netze BW und der Stadtwerke Balingen und Anschluss an die Leitung der terranets BW

Ralf Dietz / Sebastian Martin 23.10.2019

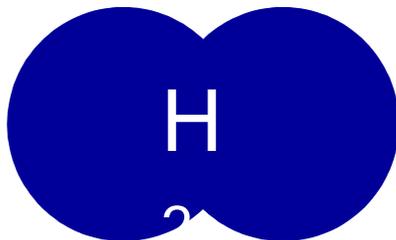
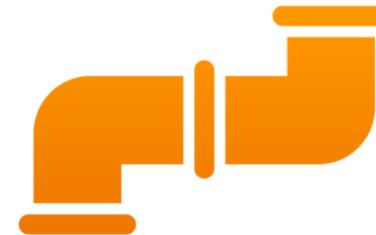
Ein Unternehmen der EnBW



Heizen mit Erdgas - Warum?

Komfortabel

- ständig und bedarfsgerecht verfügbar
- › geringer Platzbedarf für Geräteinstallation
- › leichte Bedienung und geringer Wartungsaufwand der Geräte

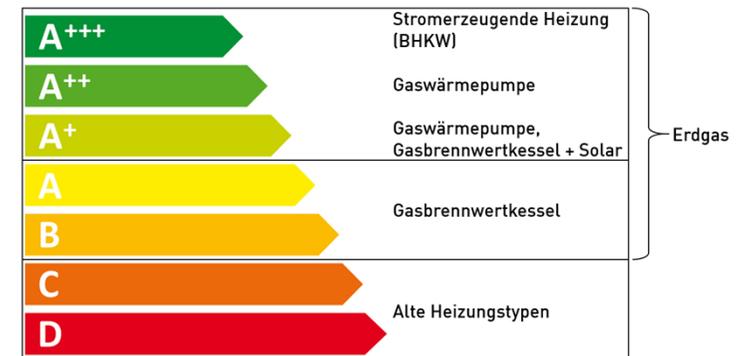


Umweltfreundlich

- effiziente und umweltschonende Bereitstellung von Wärme und Warmwasser
- › geringe CO2-Emissionen
- › geringer Ausstoß an Schadstoffen (z. B. Feinstaub, Schwefel, Stickoxid)
- › Biogas und synthetisches Gas (z. B. aus Windenergie)

Wirtschaftlich

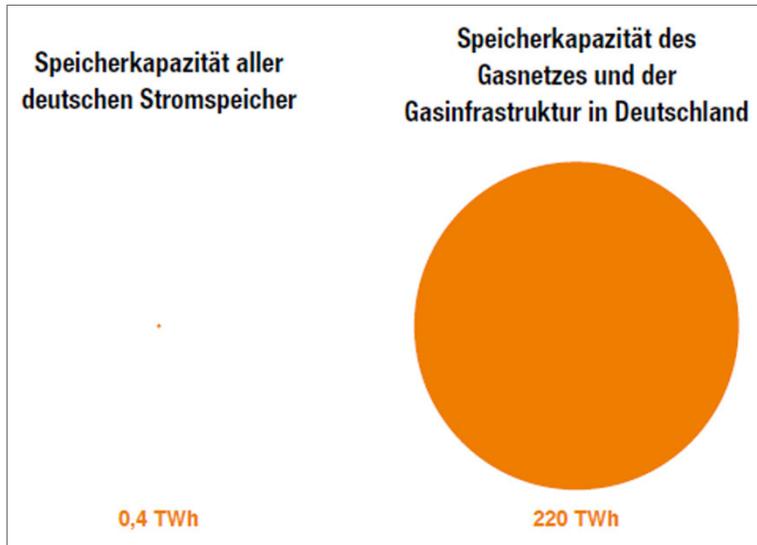
- gehört zu den günstigsten Heizenergien
- › moderne Brennwerttechnik senkt den Verbrauch und somit die Kosten
- › günstige Gerätetechnik und geringer Installationsaufwand



Quelle: BMWi

Das Gasnetz: Partner der erneuerbaren Energien und Basis für eine nachhaltige Wasserstoffwirtschaft

Potential



i Ergebnis Gasdialog 2030: Das BMWi vollzieht offiziell den Abschied von der Idee einer "All-electric-World"

Fachartikel und Politik



Gasstrategie 2030
Altmaier: "Gas ist sexy"
Quelle: Energate messenger - 9. Oktober 2019

Klimapaket: Einbau-Verbot für neue Ölheizungen ab 2026

Austauschprämie für alte Heizungen kommt
Von DTS Nachrichtenagentur - 23. September 2019

20. September 2019, 12:48 Uhr / Quelle: dpa

Beispielhafte H2-Projekte

- > H2-Insel, H2-ready (Netze BW)
 - > H2 Wyhlen (ED)
 - > H₂ORIZON (ZEAG Energie)
 - > H2-Pims (Ontras)
 - > Element Eins (Thyssengas)
 - > ...
- 

Der Stoff der Zukunft? Deutschland möchte Weltmarktführer beim Wasserstoff werden

Fernleitungsnetzbetreiber planen mit grünem Gas
Sustainable Erneuerbar greenener Wasserstoff and synthetic Gas geben als dritte Säule der Energiewende. Das haben auch die Fernleitungsnetzbetreiber erkannt und integrieren sie erstmals in ihre Pläne.



Karliczek setzt bei Klimaschutz auf «grünen Wasserstoff»

Grüner Wasserstoff: Politik entdeckt die Alternative zum Strom
Wirtschaftsminister Altmaier will das Thema strategisch voranbringen. Auch die Energiebranche hat hohe Erwartungen und prognostiziert breite Anwendungsmöglichkeiten.

Grüner Wasserstoff ist weltweit auf dem Vormarsch
Auf der Weltenergiekonferenz diskutieren die Staaten über Power to X. Dass die Energiewende ohne die Technologie nicht zu bewältigen ist, stellt fast niemand mehr in Frage.

Ausgangslage (1)

SW Balingen:

- Bisher Anschluss an das Netz der Fairnetz (Reutlingen)
- Interesse an Anschluss terranets als Ersatz für bestehenden Anschluss
- Gasrohrnetzberechnung durch Netze BW (Dienstleistungsbereich)
=> Ergebnis: Anschluss ist netztechnisch möglich
- Anmeldeleistung: ca. 10.000 m³/h / 100 MW

Netze BW regulierter Bereich:

- Gewinn Gaskonzessionen Rosenfeld und Geislingen
- Anschluss an terranets eine von mehreren Optionen
- Anmeldeleistung: ca. 5.000 m³/h / 50 MW
- Orientiert sich die Kostenverteilung am Verhältnis der Anmeldeleistung ist ein gemeinsamer terranets-Anschluss mit den SW Balingen für Netze BW wirtschaftlich

Netze BW Dienstleistungsbereich:

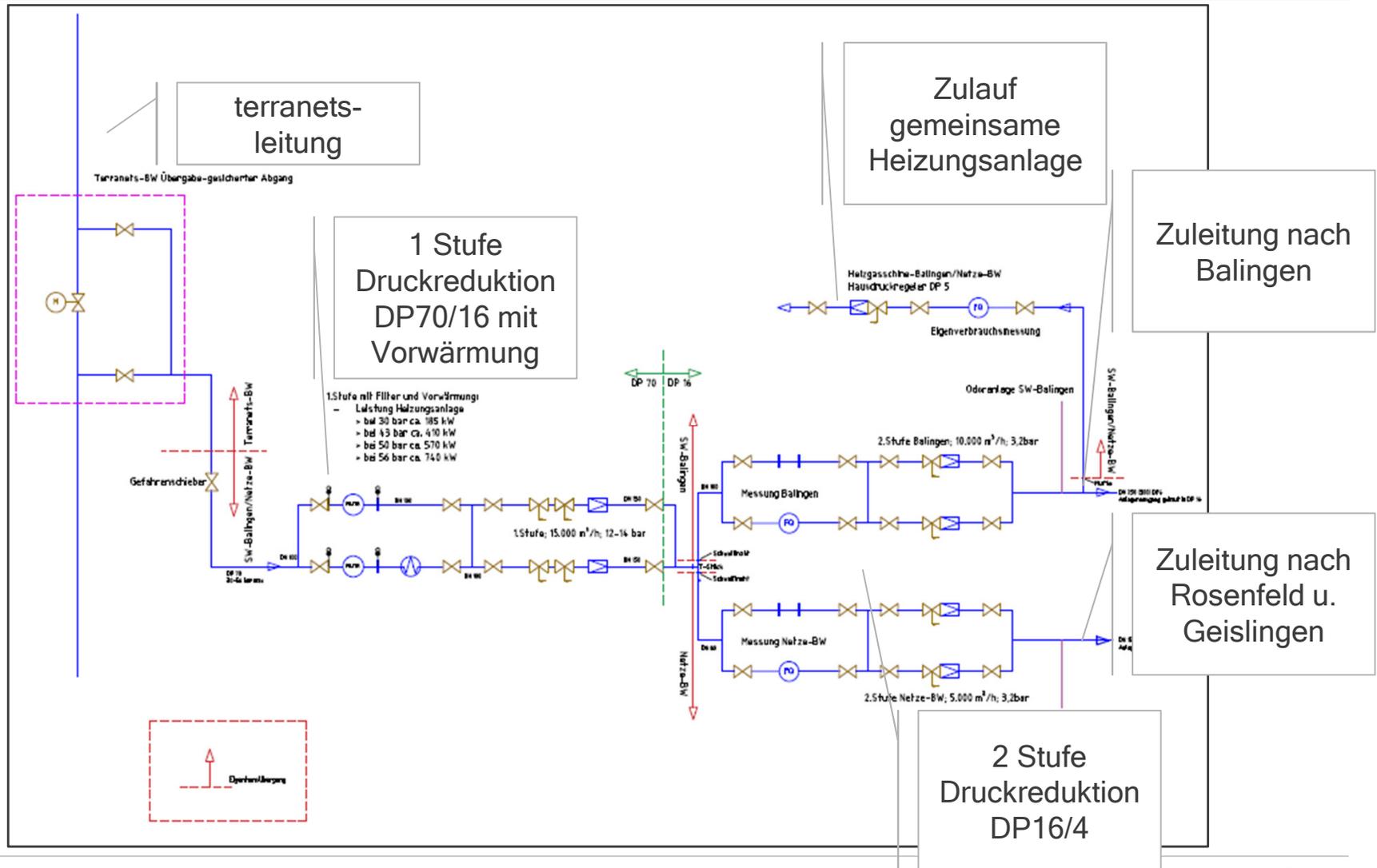
- Stadtwerke Balingen wünschen, dass die Abwicklung der gesamten Maßnahme in einer Hand erfolgt
- Gemeinschaftseigentum und Anlagenteile der Stadtwerke Balingen sollen vom Dienstleistungsbereich der Netze BW geplant, errichtet und in Betrieb genommen werden.

Ausgangslage (2)

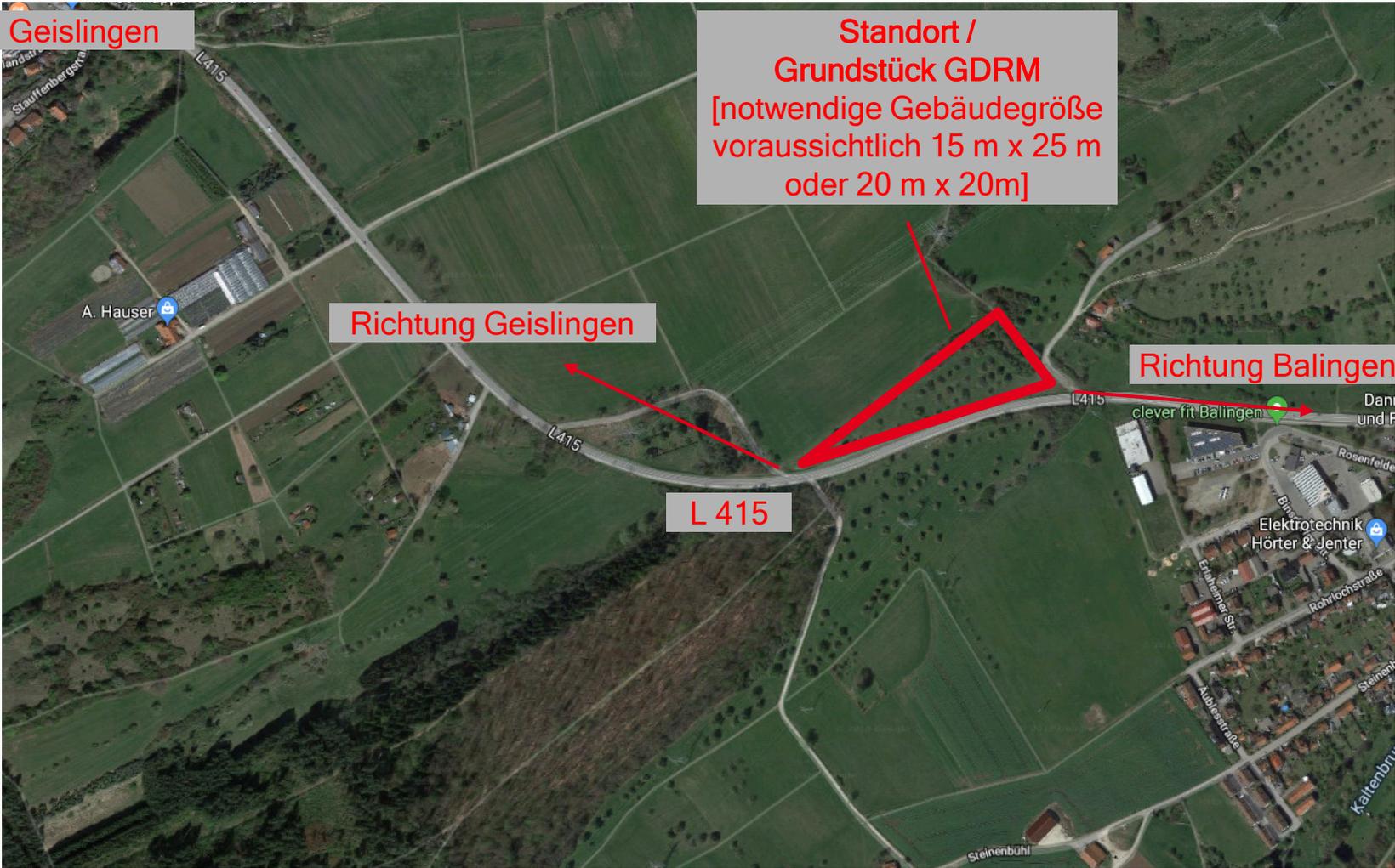
September 2019:

- Gespräch mit terranets:
 - Grundsätzliche Bereitschaft zum Anschluss beider Partner
 - Ausreichender Leistungsbezug zugesichert
 - Vertragliche Details werden noch ausgearbeitet, Anschlusskosten noch ermittelt
- Unterschrift Absichtserklärung zum Bau einer gemeinsamen Anlage
 - Beide Parteien können weitere planerische Überlegungen und organisatorische Vorbereitungen vorantreiben, verpflichten sich im Falle eines Rückzugs zu Schadensersatz für entstandenen Aufwand
- Angebot Netze BW für Dienstleistungsteil vorgelegt

Anlagen-Fließschema



Anlagenstandort



Anlagenlayout - hydraulische Einrichtung



Beispiel!

Anlagenlayout - Außenansicht (1)



Anlagenlayout - Außenansicht (2)



Beispiel!

1. Netze BW (regulierter Bereich) als Partner für die gemeinsame Anlage
2. Netze BW (Dienstleistungsbereich) als Dienstleister, der für den Anlagenteil der SW Balingen
 - die Ingenieursleistungen,
 - den Einkauf
 - den Bau
 - die Inbetriebnahme

übernimmt

Vorteile in der partnerschaftlichen, gemeinsamen Abwicklung:

- Kostenteilung: Ein gemeinsamer Anschluss günstiger!
- Alles unter einem Dach: Abwicklung optimiert, keine Reibungsverluste
- Von der Antragsstellung bis zur Inbetriebnahme:
die komplette Fachkompetenz der Netze BW arbeitet für Sie
- Nach der Inbetriebnahme: Wirtschaftliche gemeinsame Betriebsführung

1. Unsere Leistungen

- Planung der Gesamtanlage
- Ausschreibung der Gesamtanlage in drei Abschnitten
 - Gemeinschaftsteil
 - Anlagenteil SW Balingen
 - *Anlagenteil Netze BW (nicht Teil des Dienstleistungsangebots)*
- Vergabe, Bauleitung, Funktionsprüfung, Inbetriebnahme

2. Vergütung

- die Ingenieursleistungen werden pauschaliert
- Die Bauleistungen werden nach tatsächlichen Kosten zzgl. eines Gemeinkostenzuschlags vergütet

3. Ihre Vorteile

- Sicherheit bzgl. der Kosten für die Ingenieursleistungen
- Einwandfreies Vergabeverfahren mit absoluter Transparenz
- (Fast) Kein Aufwand im eigenen Haus

Reine Baukosten

Kostenverteilung Netze BW ⇔ SW Balingen:

1/3 : 2/3 (wie das Verhältnis der Anschlussleistung)

Anteil SW Balingen:

Gasübernahmestation: 1.288.000 €

Engineering 96.800 €

Anschlusskosten Terranets 235.000 €*

Summe netto ca. 1.620.000 €

* nur erste Kostenannahme. Verlässliche Zahlen liegen (Stand 16.10.19) von terranets noch nicht vor.

Zzgl. Kosten für Anschlussleitung an das Balingener Netz sowie
Kosten für Strom- und Abwasseranschlüsse

Weitere Schritte, vorgesehener Fahrplan



Eine Beauftragung der Netze BW vorausgesetzt, sehen die weiteren Schritte wie folgt aus:

1. Planung, Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen: Frühjahr 2020 (Vergabe)*
2. Bauphase: Herbst 2020 - Sommer 2021
3. Inbetriebnahme: Vor Heizperiode Winter 2021/2022

Schritt 1 setzt voraus, dass die Grundstücksfrage durch die SW Balingen geklärt ist und die Baugenehmigung vorliegt.